Heiteres Rittertum

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 37

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heiteres Rittertum

19. Bild

Lueged ich!

HAPPY END

Chruschtschows Sabotierung der Gipfelkonferenz und sein offensichtlicher Entschluß, Verhandlungen mit Amerika erst wieder aufzunehmen, wenn ein neuer Präsident am Ruder sein würde, erinnert daran, daß einmal Premierminister Anthony Eden mit einem französischen Politiker wegen eines Vertrages zwischen England und Frankreich verhandelte und den Wert eines Abkommens mit einer Regierung bezweifelte, die bald wieder gestürzt sein konnte. Darauf erwiderte der Franzose: «Besser sieben Regierungen mit einer Politik wie in Frankreich, als eine Regierung mit sieben Politiken wie in England.»

▪

Die Westdeutsche Bundesrepublik hat der Republik Guinea zur Feier ihrer neuerlangten Unabhängigkeit ein ‹Klinomobil›, eine kleine fahrbare Klinik, geschenkt. Wie aus Conakry verlautet, hat das Klinomobil monatelang unbenützt gestanden, weil niemand damit etwas anzufangen wußte. Dann nahmen Vertreter der Sowjetzone die Sache in die Hand. Jetzt fahren sie mit dem Wunderwerk deutscher Präzisionsarbeit durch den Urwald und behandeln kranke Guinesen zum Ruhme des Ulbricht-Regimes.

Argus